

## Einladung

### Suche Fachkraft für unsere Kita! Fachkräftegewinnung für Kindertageseinrichtungen im Spannungsfeld zwischen Quantität und Qualität

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege spielen eine entscheidende Rolle für die Qualität der frühen Bildung. Doch zunehmend wird es für Leitungen und Träger schwieriger, passendes Personal zu finden. Was motiviert junge Menschen, eine Ausbildung im Berufsfeld zu beginnen? Was sind angemessene Herangehensweisen an die Fachkräftegewinnung? Und wie unterscheiden sich die Lösungen für den ländlichen Raum von denen in Ballungsgebieten? Welche Maßnahmen gegen den Personalmangel sind längst überfällig, welche haben sich bereits bewährt? Und welche Qualifikationen und Kompetenzen brauchen Fach- und Führungskräfte auf Einrichtungs- und Trägerebene, um gute Erzieherinnen und Erzieher für ihre Kitas zu finden? Lassen Sie uns gemeinsam diskutieren und bringen Sie Ihre Fragen, Erfahrungen und Anliegen mit.

**Wann: Donnerstag, 25. August 2016, 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr**  
**Wo: Stiftung Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 22. August 2016 online an unter: [www.qualitaet-vor-ort.org/dessau](http://www.qualitaet-vor-ort.org/dessau)

Die Veranstaltung ist der erste Dialog in Sachsen-Anhalt im Programm *Qualität vor Ort*. Die Ergebnisse des Dialoges fließen in eine Dokumentation für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ein. Außerdem werden sie allen Interessierten aus Bund, Land und Kommune zur Verfügung gestellt.

## Programmablauf

Die Veranstaltung moderiert Tobias Heinemann.

**09.30 Uhr**

**Ankommen**

**10.00 Uhr**

**Herzlich willkommen!**

**Esther Uhlmann**, Regionale Programmleitung, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

**Poetry Slam aus Sachsen-Anhalt - Mars Behrens**

**10.20 Uhr**

**Interview mit Erni Schaaf-Peitz: „Wir geben der Praxis eine Stimme!“**

**Erni Schaaf-Peitz**, Leiterin der Kita Wittlich-Neuerburg, GEW Mitglied

**11.20 Uhr**

**Kaffeepause**

**11.30 Uhr**

**Fachforen - Arbeitsphase I**

Die Fachforen finden parallel statt. Je Arbeitsphase ist die Teilnahme an einem Fachforum möglich. Eine Übersicht der angebotenen Themen finden Sie auf der nächsten Seite.

**12.30 Uhr**

**Mittagspause**

**13.30 Uhr**

**Fachforen – Arbeitsphase II**

**14.30 Uhr**

**Kaffeepause**

**14.45 Uhr**

**Zusammenfassung und Fazit der Fachforen**

Anschließend bringen Sie im gemeinsamen Austausch Ihre Perspektive und Ideen für das Thema in den Dialog ein.

**Wie geht es weiter?**

Ausblick auf die Netzwerke und Modellkommunen in Sachsen-Anhalt

**15.30 Uhr**

**Auf Wiedersehen!**

*Forum A*      *Perspektive kindheitspädagogischer Studiengänge*

Als eine der auffälligsten Reaktionen auf die steigenden Ansprüche an pädagogische Fachkräfte und Politik kann der Aus- und Aufbau frühkindlicher Studiengänge an den Hochschulen in den letzten 10-15 Jahren bezeichnet werden. Die Absolventen stellen einen noch kleinen Teil der Beschäftigten im Feld dar. Mit welcher Motivation starten die Studenten und Studentinnen in dieses Studium? Wie ist die Anbindung an die Praxisstätten und Kindertageseinrichtungen? Was spricht für eine Ausbildung an den Hochschulen und welchen Beitrag kann die akademische Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte bei der (qualitativen und quantitativen) Bewältigung der Herausforderung „Fachkräftegewinnung“ beisteuern?

**Frau Mingerzahn, Hochschule Magdeburg-Stendal**

*Forum B*      *Öffnung in den Sozialen Nahraum*

Dass Kindertageseinrichtungen in ihrem kommunalen Umfeld vernetzt und als Lebensort präsent sind, ist nicht nur eine Voraussetzung für pädagogisch und lebensweltlich nachhaltige Arbeit mit Kindern und ihren Familien. Die mit einer Öffnung in den sozialen Nahraum verbundenen Effekte tragen - jenseits sicherlich notwendiger politischer Weichenstellungen und Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen pädagogischer Fachkräfte- zur Profilierung und auch der gesellschaftlichen Aufwertung des Berufsbildes bei. Erfahrungen über Bedeutung und Strategien der Öffnung und Vernetzung sollen in diesem Fachforum zusammengetragen und diskutiert werden.

**Johanna Nolte, MBA Sozial- und Gesundheitsmanagement**

*Forum C*      *Mehr Männer in Kitas*

Immer noch wenig Männer finden den Weg in das Berufsfeld des Erziehers in Kindertagesstätte – und für viele bleibt es eine Durchgangsstation auf dem Weg zu anderen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe. Pädagogische Argumente, dies zu bedauern sind lange bekannt und Umsteuerungsversuche wurden in den letzten Jahren, z.B. durch das Modellprojekt „Mehr Männer in Kitas“ bereits unternommen. Was sind Chancen und Potentiale von männlichen Erziehern in Kitas – und für männliche Erzieher in Kitas? Das Forum soll einen Rahmen für solche Fragen, Erfahrungen und auch mögliche Antworten bieten.

**Benjamin Ollendorf, Mitarbeiter des ESF-Modellprogramms MEHR Männer in Kitas in Sachsen-Anhalt (angefragt)**

*Forum D*      *Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz*

„Fachkräftegewinnung“ suggeriert bisweilen eine beständige bundesweite Zahl an pädagogischen Fachkräften, welche es nun stetig zu erhöhen gilt. Die tatsächlich hohe Abwanderung von Fachpersonal aus diesem Berufsfeld lenkt den Fokus auf dessen tatsächliche Attraktivität. Durch die Diskussion um eine Qualität der Bildung in der frühen Kindheit, gute Bedingungen des Aufwachsens, optimale Rahmen für Beziehungsaufbau und Bindung u.v.m. sollte die Situation der Mitarbeitenden nicht aus dem Blick geraten: Welche Rahmenbedingungen des Berufsfeldes bedürfen weiterhin einer gesellschaftlichen Debatte?

**Erni Schaaf-Peitz, GEW**

## Veranstaltungsort

Stiftung Bauhaus Dessau  
Gropiusallee 38  
06846 Dessau-Roßlau

## Über Qualität vor Ort

Das Programm *Qualität vor Ort* ist eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Jacobs Foundation. Es zielt darauf ab, die Qualitätsentwicklung in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung zu unterstützen und das Zusammenspiel wichtiger regionaler Partner zu stärken – damit alle Kinder in Deutschland gleiche Chancen haben und ihre Fähigkeiten und Talente voll entfalten können.

[www.qualitaet-vor-ort.org](http://www.qualitaet-vor-ort.org)

## Anfahrtsmöglichkeiten

### zu Fuß

Das Bauhaus Dessau befindet sich ca. 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof Dessau entfernt

### mit dem öffentlichen Personennahverkehr

Ab Dessau Hauptbahnhof mit der Buslinie 10 bis zur Haltestelle „Bauhausplatz“ fahren.

### mit dem Auto

Parkmöglichkeiten: Es stehen kostenfreie Besucherparkplätze des Bauhauses Dessau zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es kostenpflichtige Parkplätze am Bauhausplatz.

## Verpflegung

Während der Veranstaltung stehen Ihnen Getränke und ein Imbiss kostenfrei zur Verfügung.

## Veranstalterin

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung  
Servicebüro Dresden für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
Bautzner Straße 22 HH  
01099 Dresden

Ansprechpartnerin im Servicebüro Dresden

Linda Lorenz

0351/320 156 - 47

[linda.lorenz@dkjs.de](mailto:linda.lorenz@dkjs.de)